

„Amazon fresh or Amazon Go?“ – Eine empirische Analyse der Chancen und Risiken von Shoppingkonzepten der Zukunft

One-Pager

Problemstellung: Die Anzahl an Supermärkten in Deutschland wächst, das Netz ist so dicht wie in keinem anderen Land. Große Ketten dominieren den Lebensmitteleinzelhandel, wachsende Konsumlust führt zu wachsenden Umsätzen. Allerdings gibt es verschiedene Herausforderungen, dazu gehören die zunehmende Discountisierung, weniger Freizeit, sowie Internet und Digitalisierung. Daher werden neue Konzepte entwickelt um den veränderten Ansprüchen der Nachfrager gerecht zu werden. Bisher spielen Onlinesupermärkte in Deutschland eine eher kleine Rolle, blickt man ins nahe europäische Ausland, ist aber davon auszugehen, dass die Relevanz steigen wird, spätestens durch Amazon fresh sollte der Damm gebrochen sein. Mit SB-Kassen, intelligenten Einkaufswägen oder „just walk out shopping experience“-Ansätzen versucht der stationäre Handel diesem Trend entgegenzuwirken. Das Gesicht des Supermarkts wird sich ändern, fraglich bleibt nur, ob Konzepte wie Amazon Go vom Konsumenten angenommen werden und den stationären Handel vor dem Onlinegeschäft retten können.

Zielsetzung: Durch eine empirische Analyse werden die beiden Konzepte näher betrachtet. Ziel ist es herauszuarbeiten, ob es signifikante Unterschiede in der Akzeptanz des Konsumenten bzgl. der verschiedenen Ansätze gibt. Weiterhin soll getestet werden, welche Faktoren dafür sorgen, dass der wahrgenommene Nutzen der unterschiedlichen Einkaufsmöglichkeiten gesteigert werden kann. Zudem gilt es zu ermitteln, ob die wahrgenommene Nützlichkeit auch die Nutzungsabsicht (Intention to use) fördert und wie die Erfahrung im Umgang moderner Technologien diesen Zusammenhang beeinflusst. Aufbauend auf den Ergebnissen der Umfrage sollen Chancen und Risiken der beiden Ansätze für den Handel deutlich werden, sodass Implikationen für die Marktsegmentierung sowie Maßnahmen für die Praxis abgeleitet werden können und eine Prognose über den Supermarkt / das Einkaufsverhalten der Zukunft möglich wird.

Bearbeitungsvorgehen: Zunächst wird dem Leser das gegenwärtige Problem erläutert, danach werden die beiden Konzepte vor dem Hintergrund des Business Development vorgestellt. Der theoretische Grundlagenteil umfasst weiterhin die Aufstellung eines Wirkungsmodells sowie die Erläuterung der relevanten Variablen und deren Funktionsbeziehungen. Auf Basis der Grundlagen und des aktuellen Forschungsstandes werden anschließend Hypothesen für die eigene Arbeit abgeleitet. Der empirische Teil umfasst die Prüfung der eigens aufgestellten Forschungshypothesen und enthält neben der ausführlichen Beschreibung der Durchführung, die zentralen Forschungsergebnisse sowie deren Interpretation. Im Schlussteil werden die Chancen und Risiken zusammengefasst, außerdem wird ein Ausblick zur zukünftigen Relevanz des Themas gegeben.